

## «Grüneres» Migros-Gemüse dank nachhaltigen Gewächshäusern

**Zum Schutz der Umwelt: Die Migros bietet künftig nur noch Schweizer Gemüse und Früchte an, die aus erneuerbar beheizten Gewächshäusern stammen.**

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Gewächshäuser der Schweizer Migros-Lieferanten werden fossilfrei.
- Mit der Umstellung können jährlich bis zu 75'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden – das entspricht mehr als 15'000 Flügen von Zürich nach Hawaii.
- Die Migros unterstützt den Umbau mit jährlich 1 Million Franken.

Der Klimawandel ist Realität. Deshalb hat sich die Migros ambitionierte Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im eigenen Unternehmen gesetzt. Nun geht die Migros noch einen Schritt weiter und setzt bei der eigenen Lieferkette an: Ziel ist, dass bis 2025 alle Schweizer Produzenten, die an die Migros Früchte und Gemüse liefern, erneuerbar heizen. «Mit dieser Pionierarbeit zeigt die Migros gemeinsam mit ihren Produzenten, dass der Ausstieg aus Heizöl und fossilem Gas möglich ist», sagt WWF-Chef Thomas Vellacott. Und fügt an: «Wir brauchen diese Art der gemeinsamen Anstrengungen, um das Pariser Klimaabkommen zu erfüllen und den Klimawandel einzudämmen. Die Migros setzt damit ein Zeichen – auch für andere Branchen.»

### Mit erneuerbaren Energien die regionale Produktion stärken

Heute werden die Gewächshäuser mehrheitlich mit Erdöl oder Erdgas beheizt. Künftig soll jeder Betrieb den für seinen Standort optimalen Mix an erneuerbaren Energieträgern einsetzen. Wärmepumpen, Holz-Heizungen, Bio-Gas, Geothermie sowie Solarenergie stehen dabei im Vordergrund. Gewächshäuser werden insbesondere zu Beginn und am Ende der Schweizer Saison beheizt, um die Inlandsaison zu verlängern. Mit der Einsparung von jährlich bis zu 75'000 Tonnen CO<sub>2</sub> dank erneuerbar beheizten Gewächshäusern wird die regionale Produktion im Anbau massgeblich gestärkt.

### 1 Million Franken pro Jahr für eine klimafreundliche Zukunft

Der Zeitplan, alle Gewächshäuser ab 2025 fossilfrei zu beheizen, ist ehrgeizig. Aus diesem Grund erfolgt die Umstellung in enger Zusammenarbeit zwischen der Migros und den Produzenten. Die Migros investiert jährlich eine Million Franken in das Projekt. Mit dem Geld werden Produzenten beim Umbau finanziell unterstützt. Im Weiteren erhalten die Produzenten dank klaren Bekenntnissen der Migros zum künftigen Lieferumfang Planungssicherheit. Die Migros begrüsst das Engagement aller Beteiligten, sich gemeinsam für eine klimafreundliche Zukunft einzusetzen.

Zürich, 28. Januar 2019

MEDIEN-INFORMATION  
INFORMATION DES MÉDIAS  
INFORMAZIONE STAMPA  
PRESS RELEASE

# MIGROS

**Für weitere Informationen:**

- Alexandra Kunz, Mediensprecherin MGB, Tel. +41 58 570 18 50, [alexandra.kunz@mgb.ch](mailto:alexandra.kunz@mgb.ch)
- [www.migros.ch/medien](http://www.migros.ch/medien)